

Kurzfassung zum Ergebnisprotokoll der Prüfung durch die Heimaufsicht vom 19.09.2024

Diese Kurzfassung ist gemäß den Bestimmungen des Art. 17b (3) PflWoqG mit Stand vom 29.11.2024 verfasst worden.

Strukturdaten:

Es handelt sich um eine stationäre Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Sinne der besonderen Wohnformen.

Angebotene Bereiche:

- Beschützt Wohnbereiche 13/0 und 13/2
- Offen Wohnbereich 11 mit den Trainingswohngruppen Haus H

Angebotene Plätze: 50

Davon beschützte Plätze: 23

Belegte Plätze gesamt: 42

Allgemeine Daten:

Träger des Soziotherapeutischen Wohnheim Ansbach ist das Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Mittelfranken.

Die Zielgruppe stellen Menschen mit psychischer (seelischer) Beeinträchtigung sowie begleitenden weiteren Erkrankungen (bspw. Suchterkrankungen) dar.

Geprüfte Bereiche:

Qualitätsbereich Pflege und Dokumentation

Mangelfrei

Qualitätsbereich Soziale Betreuung

Mangelfrei

Qualitätsbereich Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung

Mangelfrei

Qualitätsbereich freiheitseinschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen

Mangelfrei

Qualitätsbereich Wohnqualität

Wohnbereich 11	<ul style="list-style-type: none">- Am Eingang sollte eine weitere Sitzmöglichkeit geschaffen werden.- Mobiliar ist in die Jahre gekommen und bedarf eines Austausches- Sanierungsarbeiten sind dem alten Gemäuern geschuldet erneut notwendig- Im Obergeschoss sollten die Schrankwände im Gang wohnlicher gestaltet werden.
----------------	--

Qualitätsbereich Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Mangelfrei

Qualitätsbereich Umgang mit Arzneimitteln

Wohnbereich 13/0	<ul style="list-style-type: none">- Salben und Tropfen sollten in der Umverpackung aufbewahrt werden, der Anbruch ist auf Behältnis und Umverpackung zu vermerken
Wohnbereich 13/2	<ul style="list-style-type: none">- Salben und Tropfen sollten in der Umverpackung aufbewahrt werden, der Anbruch ist auf Behältnis und Umverpackung zu vermerken

Qualitätsbereich Hygiene

Wohnbereich 13/0	<ul style="list-style-type: none">- Bodenlagerung- Leitern im Lagerraum zwischen Rein- und Unreinzone sollten entfernt werden- Gartenschläuche müssen unmittelbar nach der Nutzung wieder vom Trinkwassernetz getrennt werden.
Wohnbereich 13/2	<ul style="list-style-type: none">- Überkopflagerung in der Herrenumkleide- Desinfektionsmitteltücher sollten bei Lagerung immer verschlossen sein- Sterile Verbandsstoffe müssen nach Ablauf direkt entsorgt werden um eine Weiternutzung zu unterbinden
Wohnbereich 11	<ul style="list-style-type: none">- Überkopflagerung in Damenumkleide- Vorhang im Duschaum soll durch Folie am Fenster ersetzt werden- Falsche Lagerung der Reinigungsmaschine- Offene Lagerung von Reinigungstüchern und Bodenwischlappen- Desinfektionsmitteltücher sollten bei Lagerung immer verschlossen sein

Qualitätsbereich Personal und personelle Mindestanforderung

Für die Mitarbeitenden wurde keine Supervision angeboten. Dieses Angebot sollte durch den Träger organisiert und dargestellt werden.

Qualitätsbereich Mitwirkung und Mitbestimmung

Mangelfrei

Qualitätsbereich bauliche Mindestanforderungen

Kein Prüfgegenstand

Empfehlung: Umstrukturierung durch bauliche Maßnahmen im Bereich der Bädernutzung des Haus 11 um mehr Duscmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Qualitätsbereich Eingliederung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Mangelfrei

Qualitätsbereich Bedarfsplanung für Menschen mit Behinderung und Dokumentation

Mangelfrei

Festgestellte erhebliche Mängel

Am Tag der Begehung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine erheblichen Mängel festgestellt.

Hinweis auf die Einsicht in das Originaldokument:

Gemäß Art. 17b (4) PflWoqG haben Personen mit berechtigtem Interesse die Möglichkeit, das Originaldokument in den Räumlichkeiten der Einrichtung einzusehen.